Der Wille zu Leben

Kapitel 34 ist oben

Von Calysto

Kapitel 20: Silvester (Part 1)

Zwei Tage später im Zimmer 225. „Anna. Weißt du wo mein Top ist?“ „Du hast noch circa fünf Stunden Zeit, also entspann dich.“, meinte die Blonde während sie die Seite ihres Buches umblättert. „Wieso bist du eigentlich so ruhig? Yoh ist seit zwei Tagen nicht aufgetaucht und heute ist Silvester. Also raus damit.“ Sagte die Chinesin und piekte ihre Freundin in die Seite. Anna zuckte kurz zusammen und blickte Run dann ins Gesicht. „Raus mit was?“ „Ich bitte dich. Du warst seit du ihn das erste Mal gesehen hast in ihn verknallt und jetzt bist du mit Kyle zusammen? Entschuldige meine Ausdrucksweise aber ich denke er ist ein Mistkerl.“ Seufzend schloss die Blonde ihr Buch und stand auf. Kurz bevor sie das Zimmer verließ, blieb sie kurz in der Tür stehen. „Dein Top ist übrigens unter deinem Bett.“ Damit schloss sie die Tür hinter sich.

Leise fiel der Schnee zu Boden. Einen Tag zuvor war Choclove wieder gekommen. Im Moment schlief dieser allerdings. Der Rest des Zimmers war leer. Lyserg verstaute gerade seinen Schlüssel in seiner Hosentasche. Er zog seine Jacke etwas enger an sich und machte sich auf den Weg nach unten zu dem Pausenplatz.

Der Grünhaarige betrat den Schnee bedeckten Platz und sank etwas nach unten. Sein Blick schweifte über das Gelände und erblickte dabei einen Blauen Haarschopf. „Was machst du denn hier?“ Lyserg lies sich neben Horo nieder. Dieser seufzte. „Ren hat schon den ganzen Tag schlechte Laune. Da hab ich mich verzogen und was ist mit dir?“ „Choco schläft noch.“ „Ah.“ Eine Weile herrschte Stille. „Warum ist Ren eigentlich wieder schlecht drauf?“ „Frag mich nicht.“ Wieder seufzte Horo und zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung. Auf Silvester ist er irgendwie nicht gut zu sprechen.“

Ren saß währenddessen auf seinem Bett. Lehnte mit den Rücken gegen der Wand. Mit zwei Finger hielt er das Taschenmesser fest und schwang es leicht hin und her. Sein Blick fiel auf seine Arme. Beide waren übersät mit 'Kratzern'. So sahen sie zumindest aus. Der Chinese zog seine Ärmel wieder über die verkratzten Arme.

Gegen neun Uhr Abends fanden sich Anna, Kyle, Ren, Horo, Run, Bailong, Lyserg, Shaarllyn und Choclove in der Eingangshalle ein. Von dort aus wollten sie zu Minas Party gehen. „Also Mina hat gesagt die Hütte in der sie Feiert liegt circa 500 Meter hinter dem Lehrerwohnhaus.“ Meinte Shaarllyn während sie und der Rest der Gruppe das Schulgebäude verließen. „Wo müssen wir dann lang?“ Horo sah zu der

Schwarzhaarigen und blickte dann in den dunklen Wald um sie herum. „Wir müssen einmal ganz um die Schule laufen, also links. Rechts ist nämlich alles zu gewachsen.“ Sagte Bailong und drückte Run etwas näher zu sich. Der Wind wehte nämlich ziemlich kalt. Lyserg wand sich derweil an Kyle. „Wo ist denn Hao eigentlich?“ „So weit ich weiß wollte der nachher mit Jeanne nach kommen.“ Der Grünhaarige nickte nur und folgte dann dem Rest der Gruppe vom Schulgelände.

Im A Block verlies Hao gerade sein Zimmer und schloss die Tür ab. Der Schlüssel verschwand in seiner Hosentasche und er legte den Kopf in den Nacken. Tief atmete er ein. Irgendwie hatte er keine Lust auf diese Party zu gehen. Aber Mina war schon eine gute Bekannte, außerdem hatte er zugesagt. Und vielleicht tat es ihm ganz gut mal unter mehrere Menschen zu komme. Die letzten beiden Tage hatte er meist in seinem Zimmer verbracht und dort war es unglaublich still. Sein Bruder war irgendwo in Tokio. Mehr wusste er nicht und wollte auch nicht mehr wissen. Das sagte er sich zumindest immer. Noch einmal atmete er tief ein ehe er sich auf den Weg in Jeannes Zimmer machte.

„Hallo Leute.“ Freundlich lächelnd umarmte Mina einen nach dem anderen. Abgesehen von Ren. Dieser nickte einfach nur zur Begrüßung. Die Blonde löste sich von Horo und dieser sah sich danach in der Hütte um. Es war eine alte Blockhütte die zu dem Internat gehörte. Der Pool der von der Terrasse aus zu sehen und zu erreichen war, war von dem Schulleiter gebaut worden. Ansonsten bestand die Hütte aus nur einem großen Raum, in dem stand ein altes, durchgesessenes Sofa, zwei Sessel und ein roter Teppich, eine Küche mit Holzverkleidungen und ein Badezimmer mit Badewanne und Dusche. „Sag mal Mina, wie hast du denn alten Green überredet die Hütte zu nutzen. Ist voll genial hier.“ Shaarlynn setzte sich auf das Sofa. Laute Musik und Stimmengewirr dröhnten im ganzen Haus und auch noch in der Umgebung. Mina drückte der Schwarzhaarige eine Flasche Bier in die Hand und setzte sich dann neben sie. „Meine Eltern mussten lange auf den Alten einreden aber wie du siehst, hat's geklappt.“ „Genau auf dich und die Überredungskunst deiner Eltern.“ „Genau.“ Beide stießen an.

Ren lehnte derweil auf der Terrasse an der Wand. Während rechts neben ihm eine Mädchen und ein Junge wild miteinander beschäftigt waren, kotzte sich ein anderes Mädchen links neben ihm fast die Seele aus dem Leib. Er hasste Silvester, er hasste Neujahr, er hasste Partys und er hasste Menschenmassen. Warum also war er hier? Genervt stieß Ren die Luft aus und verließ die Terrasse in Richtung Pool. Dort setzte er sich auf eine der Sonnenliegen. Eine Flasche erschien in seinem Blickfeld welche er nur wortlos annahm. Horo setzte sich neben ihn. Er nippte an seinem Getränk und stumpte den Lilahaarigen leicht gegen den Rücken. „Was ist los Alter? Schon die ganze Zeit bist du so komisch drauf und ich glaub kaum dass es an der Sache mit dem Maskenball liegt.“ „Nichts ist los.“ Ren sah auf die Wasseroberfläche des Pools und setzte die Flasche ab. „Na klar und ich bin deine Oma.“ „Meine Großmutter ist Tod.“ Horo schluckte und stellte dann seine Flasche auf den gefliesten Boden. „Tut mir Leid. Aber ich würde trotzdem gerne wissen was los ist.“ Der Lilahaarige sah auf seine Armbanduhr. „Ich hab in circa drei Stunden Geburtstag.“ Der Blick der Blauhaarige fiel über Rens Schulter auf dessen Uhr und dann auf seinen Arm. Erschrocken weiteten sich Horos Augen und er griff an das Handgelenk des Chinesen. „Ren was ist passiert?“ Der Angesprochene riss seinen Arm aus dem Griff seines Freundes und stand auf. „Gar

nichts und jetzt lass mich in Ruhe.“ Damit verschwand Ren in der Menge.

„Na irgendwas raus bekommen.“ Kyle schlug ihm auf den Rücken. Der Blauhaarige warf einen Blick nach hinten zu dem Schwarzhaarigen. „Keine Ahnung was du meinst.“ „Lass es. Ich hab Rens Arme auch gesehen.“ „Und was denkst du?“ „Ich schätze mal das gleiche wie du.“, Kyle wuschelte Horo durch die Haare. „Pass auf Spitzzi auf. Noch so en Drama überlebt die Schule glaub ich nicht.“

(wahahahaha xD
die feiern bei mir i-wie nur ûu
wann haben die auch mal schule |D
aber nyo egal
schule is eh langweilig x3
hoffe es hat auch gefallen
und es gibt kommis
ach und im übrigen gibts das erste kap dieser ff
auch bald auf fanfiction.de zu lesen ^^
Eure Cal)